SYGNIS

Zwischenbericht für die neun Monate zum 30. September 2016

SYGNIS AG, Heidelberg

Zwischenbericht für die neun Monate zum 30. September 2016

Inhalt

3 Konzern-Zwischenlagebericht

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss
16 Konzernbilanz 30. September 2016
17 Konzern-Gesamtergebnisrechnung 1. Januar – 30. September 2016
18 Konzern-Kapitalflussrechnung 1. Januar – 30. September 2016
19 Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern
1. Januar – 30. September 2016
20 Ausgewählte Erläuterungen zum Konzernabschluss

SYGNIS AG, Heidelberg
Konzern-Zwischenlagebericht für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2016

Der Konzern-Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Geschäftsentwicklung

Der Fokus der Geschäftstätigkeit im dritten Quartal des Geschäftsjahres lag auf der Übernahme der Expedeon Holdings Limited, Cambridge, Vereinigtes Königreich, („Expedeon") sowie auf der Integration der Expedeon in die SYGNIS AG. Nachdem die Übernahme am 20. Juni 2016 durch die ordentliche Hauptversammlung der SYGNIS AG genehmigt wurde, hat SYGNIS hat am 14. Juli 2016 ihr Bezugsrechtsangebot und die anschließende Privatplatzierung erfolgreich abgeschlossen. Diese Kapitalerhöhung war durch die Investoren überzeichnet. Durch diese Kapitalmaßnahmen erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft unter Einbeziehung der Sacheinlage durch die Ausgabe von 20.538.089 Aktien von € 16.803.891,00 um € 20.538.089,00 auf € 37.341.980,00. Von bestehenden Aktionären wurde eine Gesamtzahl von 3.016.734 neuen Aktien gezeichnet. Weitere 1.801.466 Aktien wurden zu einem Bezugspreis von € 1,10 je Aktie von qualifizierten Investoren in einer anschließenden Privatplatzierung übernommen. Dadurch floss der Gesellschaft ein Bruttoerlös von insgesamt € 5,3 Mio. zu. Die übrigen 15.719.889 Aktien wurden erfolgreich von den Expedeon-Aktionären im Wege der Sacheinlage gezeichnet.

Neben der rechtlichen Integration der Expedeon in die SYGNIS AG konzentrierte sich die SYGNIS im dritten Quartal des Geschäftsjahres auf die Integration der neuen Mitarbeiter von Expedeon, der Zusammenführung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten unter einem einheitlichen Auftritt am Markt bei den Kunden, Distributoren, OEM-Partnern (Original Manufacturer Equipment) sowie Kooperationspartnern und der weiteren Kostenreduktion durch effizientere Struturen und Prozesse in den Bereichen Verwaltung, Produktion und Fertigung sowie Forschung und Entwicklung.

Seit 1. August 2016 werden die Expedeon und ihre Tochtergesellschaften Expedeon Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, Expedeon Inc., San Diego, USA, sowie die Expedeon Asia Pte. Ltd., Singapur, als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der SYGNIS AG einbezogen.

Zum 30. September 2016 sind die durch die Übernahme der Expedeon erworbenen Vermögenswerte und Schulden seit 1. August 2016 enthalten. Sämtliche Erträge sowie Aufwendungen der Expedeon sind zum 30. September 2016 folglich für die Zeit vom 1. August – 30. September 2016 anteilig einbezogen wurden. Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 976 (Vorjahresperiode zum 30. September 2015: T€ 307) enthalten neben den Umsatzerlösen aus dem Kitverkauf zumindest für die Zeit vom 1. August bis 30. September 2016 seit dem erstmaligem Einbezug der Expedeon auch Erlöse aus dem Proteomikgeschäft der Expedeon. Die Erlöse aus dem Lizenzgeschäft lagen dabei leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums, während sich die Umsatzerlöse aus Produktverkäufen insbesondere der Kits kontinuierlich positiv entwickelten, was den Erwartungen des Management entspricht.

Trotz bestimmter Einmalaufwendungen im Rahmen des Integrationsprozesses der Expedeon in die SYGNIS AG, liegt der Verlust der Gesellschaft für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres mit T€ 2.143 deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Verlust per 30. September 2015: T€ 2.779). Dies entspricht einer Verbesserung des Periodenergebnisses von T€ 636 also einem Plus von mehr als 20%. Diese signifikante Verringerung des Periodenfehlbetrages ist zum einen auf deutlich höhere Umsatzerlöse, trotz des Integrationsprozesses nur leicht über Vorjahresniveau liegender betrieblicher Aufwendungen sowie niedrigere Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Die Verdreifachung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum des Jahres 2015 resultiert zum einen aus höheren Produktverkäufen insbesondere der Kits sowie dem wenn auch nur anteiligen Einbezug der Proteomik-Umsatzerlöse für den Zeitraum vom 1. August bis 30. September 2016 seit der erstmaligen Einbeziehung der Expedeon in die SYGNIS AG. Die betrieblichen Aufwendungen liegen trotz der angesprochenen Integrationsbestrebungen insgesamt nur leicht über dem Vorjahresniveau. Die höheren Vertriebsaufwendungen sowie die mit dem Direktvertrieb von eigenen Produkten und Anwendungen verbundenen Herstellungs- und Fertigungskosten werden dabei durch deutlich niedrigere Verwaltungskosten sowie niedrigere Aufwendungen für Forschung- und Entwicklung kompensiert. Auch die Zinsaufwendungen liegen deutlich unter dem Niveau der Vorjahresperiode aufgrund der Rückzahlung bzw. der Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital der Gesellschaft, was die Zinsbelastung in 2016 stark reduziert hat.

Aufgrund der im Juli 2016 erfolgreich durchgeführten Barkapitalerhöhung im Zuge der Übernahme der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, betrug der Finanzmittelbestand zum 30. September 2016 T€ 4.585 nach T€ 2.409 zum Ende des Vorquartals (30. Juni 2016) und T€ 4.557 zum 31. Dezember 2015.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum (seit 1. Juli 2016)

SYGNIS übernimmt Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich

SYGNIS hat am 14. Juli 2016 ihr Bezugsrechtsangebot und die anschließende Privatplatzierung erfolgreich abgeschlossen. Durch diese Kapitalmaßnahmen erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft unter Einbeziehung der Sacheinlage durch die Ausgabe von 20.538.089 Aktien von € 16.803.891,00 um € 20.538.089,00 auf € 37.341.980,00. Von bestehenden Aktionären wurde eine Gesamtzahl von 3.016.734 neuen Aktien gezeichnet. Weitere 1.801.466 Aktien wurden zu einem Bezugspreis von € 1,10 je Aktie von qualifizierten Investoren in einer anschließenden Privatplatzierung übernommen. Dadurch floss der Gesellschaft ein Bruttoerlös von insgesamt € 5,3 Mio. zu. Die übrigen 15.719.889 Aktien wurden erfolgreich von den Expedeon-Aktionären im Wege der Sacheinlage gezeichnet. Die Barkapitalerhöhung von insgesamt € 5,3 Mio. wurde am 2. August 2016 in das Handelsregister eingetragen, wodurch sich das gezeichnete Kapital um nominal € 4.818.200,00 erhöht hat. Die Eintragung der Sachkapitalerhöhung aus der Einlage der Anteile an der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, in die SYGNIS AG zu einem Bezugspreis von 1,10 € je neuer Aktie in das Handelsregister wurde am 19. Oktober 2016 vollzogen.

SYGNIS stärkt Management Team mit Dr. Heikki Lanckriet

Mit Wirkung ab 5. August 2016 hat die SYGNIS AG Dr. Heikki Lanckriet, langjähriger Chief Executive Officer (CEO) der im Sommer übernommenen Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, als neuen Co-CEO und Chief Scientific Officer (CSO) von SYGNIS bekannt gegeben. Die Rolle des CSO ist eine im Unternehmen neu geschaffene Position bei SYGNIS. Dr. Heikki Lanckriet wird zudem Mitglied des Vorstands von SYGNIS, zusammen mit Pilar de la Huerta, die nach der Übernahme der Expedeon als Co-CEO und Chief Financial Officer (CFO) der SYGNIS agieren wird.

SYGNIS schließt Kooperationsvertrag mit ECACC über die Lizenzierung und den Vertrieb der Caco-2-Zelllinie

Die zur SYGNIS AG gehörende Navicyte Scientific mit Sitz in den USA hat mit der ECACC (European Collection of Authenticated Cell Cultures) eine Kooperationsvereinbarung für die Koordinierung der Lizenzvergabe und des Vertriebs der Caco-2-Zelllinie an kommerzielle Unternehmen geschlossen hat. Die ECACC gehört zu Public Health England, einer Abteilung des Gesundheitsministeriums von Großbritannien. Im Rahmen der Zusammenarbeit organisiert ECACC die Lizenzierung zur Nutzung der Caco-2-Zelllinie von SYGNIS in den USA und stellt anschließend den Unternehmen die Caco-2-Materialien direkt zur Verfügung.

Diese neue Zusammenarbeit wird die Caco-2-Aktivitäten in Europa ausbauen und das Kommerzialisierungspotenzial für SYGNIS erhöhen, da ECACC sehr aktiv in der Vermarktung von Zelllinien an Forscher ist. ECACC verfügt über eine große Kundenbasis und wird die Caco-2-Zelllinie in ihre Projektentwicklungen mit einbeziehen.

SYGNIS führt das neue CovCheck™-Kit zur Qualitätskontrolle bei der Amplifikation ganzer Genome (Whole Genome Amplification) global am Markt ein

SYGNIS hat das neue CovCheck™-Kits global am Markt eingeführt. Dieses nächste Kit ist ein gebrauchsfertiges Produkt zur Bestimmung der Sequenzabdeckung bei der Amplifikation ganzer Genome (Whole Genome Amplification, WGA) und Kontrolle der Qualität sowie Integrität der amplifizierten DNA. Das Endpunkt-PCR-basierte Kit, welches 24 verschiedene Sets an Primerpaaren beinhaltet, die jeweils an ein spezifisches menschliches Chromosom binden, ermöglicht die gleichzeitige Evaluierung der Genomabdeckung von vier unabhängigen Einzelzell-WGA-Experimenten. CovCheck™ ist ein Endpunkt-PCR-basiertes Kit im üblichen 96-Well Plattenformat. Kein anderes verfügbares Produkt kann alle menschlichen Chromosomen in einem einzigen Experiment überprüfen. Aufgrund seines einmaligen und proprietären Designs zeigt CovCheck™ eine starke Korrelation zwischen den amplifizierten Proben und der tatsächlichen Abdeckung des Genoms durch die Sequenzierung. Das Produkt bringt die Next Generation Sequencing (NGS)-Analyse auf ein neues Level hinsichtlich der Genauigkeit und der Reproduzierbarkeit und ist damit prädestiniert, eine zentrale Rolle im NGS-Workflow einzunehmen. CovCheck™ ermöglicht eine homogene und vergleichbare Qualitätskontrolle von WGA-Experimenten. Dies wird den Workflow erheblich vereinfachen und im Fall von Sequenzierungsproben, die bestimmten Qualitätsansprüchen nicht genügen, erhebliche Kosteneinsparungen ermöglichen.

SYGNIS führt das TruePrime™ Single Cell WGA Kit V2 global am Markt ein

Das TruePrime™ Single Cell WGA Kit V2 ist optimiert für die Amplifikation ganzer Genome (Whole Genome Amplification, WGA) aus einer breiteren Vielfalt an Zelltypen und einer größeren Anzahl von Anwendungen. SYGNIS' TruePrime™-Produktfamilie umfasst eine Reihe von Kits, die auf der unternehmenseigenen TruePrime™-Technologie basieren und eine Amplifikation ganzer Genome ohne den sonst notwendigen Einsatz von Primern ermöglichen. Diese innovative Amplifikationstechnologie basiert auf einer Kombination von Proteinen, die zusammen sehr effizient geringste Mengen von DNA amplifizieren.

Das neu in den Markt eingeführte TruePrime™ Single Cell WGA V2 Kit zeigt die gleichen herausragenden Eigenschaften wie sein Vorgänger, unter anderem eine komplette Vermeidung von normalerweise auftretenden Artefakten in Verbindung mit der Verwendung von Oligonukleotiden, eine im Vergleich zur Verwendung synthetischer Primer reduzierte Verzerrung der Amplifikation, eine überdurchschnittliche Genauigkeit, da die Technologie unempfindlich gegenüber kontaminierender (Fremd-) DNA ist, sowie eine herausragende Reproduzierbarkeit bei der Amplifikation von DNA aus einzelnen Säugerzellen. Zusätzlich zeigt TruePrime™ eine höhere Sensitivität, ist einfach in der Anwendung und lässt sich hervorragend mit allen gängigen Next Generation Sequencing (NGS)-Plattformen, wie Illumina und IonTorrent, kombinieren.

Vertrieb und Marketing

Nach der Übernahme der Expedeon im Sommer dieses Jahr deckt SYGNIS nunmehr ein deutlich breiteres Spektrum des Life-Science-Marktes ab: vom Einzelzellgenom bis hin zum ganzen Proteom mit einem sehr vielfältigen Angebot an Produkten. Die Internetportale von SYGNIS und Expedeon wurden integriert und alle SYGNIS Produkte sind seitdem über den Expedeon Webshop erhältlich. Darüber hinaus sind die Kommerzialisierungsbestrebungen erhöht wurden, um für mehr Umsatzwachstum bei den SYGNIS Produkten über die erst kürzlich übernommene Vertriebsmannschaft und die Vertriebskanäle zu sorgen.

Expedeons Vertriebsmannschaft in Europa und den Vereinigten Staaten wurde für die SYGNIS Produktlinien geschult. Anfänglich wird sich die Vertriebsmannschaft von Expedeon auf ein sog. Key Opinion Leader Programm fokussieren, um so die Akzeptanz und Annahme von SYGNIS' innovativer und bahnbrechender TruePrime™ Technologie sowohl bei einer breiteren Nutzer- wie auch Anwendungsbasis zu erhöhen. Die Gesellschaft wird weiterhin in die Expansion der Vertriebskanäle wie auch die aktive Suche nach zusätzlichen OEM- (Original Manufacturer Equipment) und Distributionsmöglichkeiten investieren. Darüber hinaus soll die eigene Vertriebsmannschaft in den Kernmärkten vergrößert werden.

Während August und September dieses Jahres waren die Möglichkeiten der Vertriebsmannschaft von Expedeon aufgrund des Integrationsprozesses der neuen Unternehmensgruppe und wegen der Schulung der Vertriebsmannschaft von Expedeon für die SYGNIS Produkte eher begrenzt. Nach Abschluss der Schulungen der Vertriebsmannschaft von Expedeon für die SYGNIS Produkte ist es das Ziel, die Verkäufe für diesen Produktbereich massiv im vierten Quartal 2016/ Anfang 2017 zu erhöhen.

Darüber hinaus wird SYGNIS an verschiedenen wissenschaftlichen Kongresse im vierten Quartal 2016 teilnehmen:

4.-8. Okt. 2016	DNA Polymerases Meeting	Biarritz, Frankreich
11.-12. Okt. 2016	4. Annual Single Cell Analysis und 6. NGS Asia Kongress	Singapur
18.-22. Okt. 2016	66. Annual Meeting of the American Society of Human Genetics	Vancouver, Kanada
10.-11. Nov. 2016	4. Single cell Analysis Congress	London, UK
3.-7. Dez. 2016	ASCB Annual Meeting	San Francisco, USA

Weiterhin wird SYGNIS im vierten Quartal 2016 damit beginnen Bioinformatik-Services zu erbringen. Diese zusätzlichen Dienstleistungen werden von SYGNIS angeboten, um die Kunden beim Prozess der Amplifizierung ganzer Genome mit besonderem Fokus auf Einzelzellanalyse bzw. der Analyse zellfreier DNA zu unterstützen. SYGNIS wird dabei sehr eng mit den Kunden zusammenarbeiten können, um die Beziehungen zu seinen Kunden zu verbessern und in Zukunft die Einführung unserer neuen Technologien und Anwendungen in den Arbeitsprozess der jeweiligen Labore unserer Kunden zu vereinfachen.

Forschung und Entwicklung

SYGNIS fokussiert seine F&E-Aktivitäten stark auf die Entwicklung und die Herstellung neuer Produkte basierend auf den eigenen Technologieplattformen für die Anwendung in Next Generation Sequencing (NGS), Proteomik und anderen Märkten für die Molekularbiologie. Eine besondere Stärke ist das Know-How und die IP-Position des Unternehmens auf dem Gebiet der Enzymologie von Polymerasen, Elektrophorese sowie der Spektroskopie. Das Unternehmen entwickelt und führt weitere neue Produkte sowie Innovationen am Markt ein und investiert in die Erweiterung einer starken Produkt-Pipeline für 2017 und darüber hinaus. Die Kern-Technologie und die Produktpalette der Gesellschaft sind: TruePrime™, eine revolutionäre neue Produktfamilie für die Amplifikation des gesamten Genoms ohne den Einsatz synthetischer Primer, SunScript™, eine innovative, hoch thermostabile reverse Transkriptase für die Übersetzung von RNA in DNA, RunBlue™ Elektrophorese, eine innovative Produktpalette zur Auftrennung und Visualisierung von DNA und Proteinmolekülen, Versawave™ Spektroscopie zur genauen und reproduzierbaren Bestimmung von DNA, RNA und Proteinkonzentrationen in Mengen so groß wie Tröpfchen.

Die Flaggschiff-Technologie - TruePrime™ - kann die gesamte genetische Information von Zellen oder der DNA eines Menschen oder eines anderen Organismus auf eine Weise vervielfältigen, dass die wesentlichen Bestandteile der genetischen Information besser erhalten bleiben als bei der Anwendung des derzeitigen Goldstandards auf dem Markt. SYGNIS konnte zeigen, dass insbesondere die wichtige Information über genetische Unterschiede (z.B. single nucleotide variants, SNVs) besser erhalten bleiben als bei konkurrierenden Technologien. TruePrime™ basiert hauptsächlich auf einem neuen Enzym, TthPrimPol, das aus dem thermophilen Bakterium Thermus thermophilus gewonnen wird. SYGNIS benutzt die einzigartige Fähigkeit von TthPrimPol, DNA Primer synthetisieren zu können, zusammen mit der hochprozessiven Phi29 DNA Polymerase, um eine Primer-freie Genomamplifikation zu ermöglichen.

SYGNIS hat verschiedene Kits basierend auf dieser Plattformtechnologie auf den Markt gebracht und wird auch weiterhin Produkte entwickeln, um den Workflow in diesem Bereich bzw. weitere Schlüsselanwendungen zu ergänzen. Aufgrund der überragenden Sensitivität und Genauigkeit von TruePrime™ wurde die Amplifizierung von zell-freier DNA (oder zirkulierender Tumor DNA) als eine wertvolle und strategische Chance für die TruePrime™ Technologie ausgemacht. Es liegt auf der Hand, dass ein Produkt für den auf die Onkologie bezogenen Flüssigbiopsie-Markt, das die Sensitivität und Verlässlichkeit erhöht, einen beträchtlichen wirtschaftlichen Nutzen besitzt.

Im Oktober 2016 hat SYGNIS das CovCheck™-Kit, zur Kontrolle der Qualität beim Amplifizierungsprozess ganzer Genome, am Markt eingeführt. CovCheck™ ist ein Endpunkt-PCR-basiertes Kit im üblichen 96-Well Plattenformat. Kein anderes verfügbares Produkt kann alle menschlichen Chromosomen in einem einzigen Experiment überprüfen. Aufgrund seines einmaligen und proprietären Designs zeigt CovCheck™ eine starke Korrelation zwischen den amplifizierten Proben und der tatsächlichen Abdeckung des Genoms durch die Sequenzierung. Das Produkt bringt die Next Generation Sequencing (NGS)-Analyse auf ein neues Level hinsichtlich der Genauigkeit und der Reproduzierbarkeit und ist damit prädestiniert, eine zentrale Rolle im NGS-Workflow einzunehmen.

Neben diesen innovativen NGS-Produkten, hat SYGNIS weitere Proteomik-Produkte auf den Markt gebracht. Hierbei ist insbesondere eine neue Reihe von RunBlue™ precast Gelen erwähnenswert, die sich nahtlos in die bereits bestehenden Proteomik-Worflows einfügt. Wie bei allen bisherigen RunBlue™ precast Gelen basiert auch diese neue Reihe auf der proprietären Verbundtechnologie für die Photopolymerisation, die ein deutlich robusteres und verlässlicheres Produkt mit überragender Auftrennungsleistung darstellt. SYGNIS investiert weiterhin in die Expansion der eigenen Fertigungs- und Produktionskapazitäten, um stets die steigende Nachfrage am Markt bedienen zu können.

Finanzanalyse

Die Geschäftstätigkeit von SYGNIS konzentriert sich auf die Entwicklung, Produktion und Fertigung sowie die Vermarktung neuartiger molekularbiologischer Technologien und den Verkauf eigener Produkte basierend auf den eigenen Technologieplattformen für die Anwendung im Next Generation Sequencing (NGS), der Proteomik und anderen Märkten für die Molekularbiologie. Derzeit stehen diese Aktivitäten noch keine ausreichenden Umsätze gegenüber, so dass planmäßig negative Ergebnisse anfallen. Dies entspricht den internen Finanzplanungen der Gesellschaft für das Jahr 2016.

Ertragslage

Seit 1. August 2016 werden die Expedeon und ihre Tochtergesellschaften Expedeon Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, Expedeon Inc., San Diego, USA, sowie die Expedeon Asia Pte. Ltd., Singapur, als Tochterunternehmen in den Konzern(Zwischen-)Abschluss der SYGNIS AG einbezogen. Folglich wurden sämtliche Erträge sowie Aufwendungen der Expedeon zum 30. September 2016 für die Zeit vom 1. August bis 30. September 2016 anteilig einbezogen.

Trotz bestimmter Einmalaufwendungen im Rahmen des Integrationsprozesses der Expedeon in die SYGNIS AG, liegt der Verlust der Gesellschaft für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres mit T€ 2.143 deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Verlust per 30. September 2015: T€ 2.779). Dies entspricht einer Verbesserung des Periodenergebnisses von T€ 636 also einem Plus von mehr als 20%. Diese signifikante Verringerung des Periodenfehlbetrages ist zum einen auf deutlich höhere Umsatzerlöse (+T€ 636), trotz des Integrationsprozesses nur leicht über Vorjahresniveau liegender betrieblicher Aufwendungen (+T€ 82) sowie niedrigere Zinsaufwendungen (-T€ 65) zurückzuführen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von T€ 976 (Vorjahresperiode zum 30. September 2015: T€ 307) enthalten neben den Umsatzerlösen aus dem Kitverkauf zumindest für die Zeit vom 1. August bis 30. September 2016 seit dem erstmaligem Einbezug der Expedeon auch Erlöse aus dem Proteomikgeschäft der Expedeon. Die Erlöse aus dem Lizenzgeschäft lagen dabei leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums, während sich die Umsatzerlöse aus Produktverkäufen insbesondere der Kits kontinuierlich positiv entwickelten, was den Erwartungen des Management entspricht.

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen liegen trotz der angesprochenen Integrationsbestrebungen insgesamt nur leicht über dem Vorjahresniveau. Die höheren Vertriebsaufwendungen sowie die mit dem Direktvertrieb von eigenen Produkten und Anwendungen verbundenen Herstellungs- und Fertigungskosten werden dabei durch deutlich niedrigere Verwaltungskosten sowie niedrigere Aufwendungen für Forschung- und Entwicklung kompensiert.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen liegen deutlich unter dem Niveau der Vorjahresperiode aufgrund der Rückzahlung bzw. der Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital der Gesellschaft.

Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund der im Juli 2016 erfolgreich durchgeführten Barkapitalerhöhung im Zuge der Übernahme der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, betrug der Finanzmittelbestand zum 30. September 2016 T€ 4.585 nach T€ 2.409 zum Ende des Vorquartals (30. Juni 2016) und T€ 4.557 zum 31. Dezember 2015. Der Mittelverbrauch aus operativer Tätigkeit betrug T€ 2.130 (Vorjahr [9-Monatszeitraum]: T€ 3.121). Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug T€ 2.036 (Vorjahr [9-Monatszeitraum]: T€ 356). Dabei ist der signikante Anstieg auf Auszahlungen in Höhe von T€ 1.700 aus dem Erwerb der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, in 2016 zurückzuführen. Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit i.H.v. T€ 4.191 (Vorjahr [9-Monatszeitraum]: T€ 360) resultiert aus der zuvor beschriebenen Barkapitalerhöhung von € 5,3 Mio. abzüglich der Kosten der Kapitalerhöhung von T€ 1.109.

Nach der Übernahme der Expedeon und der erstmaligen Einbeziehung in den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2016 im Wege der Vollkonsolidierung entfallen die wesentlichen Vermögensposten mit T€ 21.423 auf Geschäfts- oder Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 4.795 sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit T€ 4.585. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 von T€ 14.033 auf T€ 34.449 am 30. September 2016 durch die Übernahme der Expedeon sowie der im Sommer durchgeführten Bar-sowie Sachkapitalerhöhungen in Höhe von € 20,5 Mio. erhöht. Die Eigenkapitalquote ist mit 86% im Vergleich zum 31. Dezember 2015 (74%) signifikant höher, so dass von einer soliden Vermögens- und Finanzlage der SYGNIS AG ausgegangen werden kann.

Chancen- und Risikenbericht

Finanzrisiken

Die Liquidität der SYGNIS AG zum 30. September 2016 betrug € 4,6 Mio. Der künftige Liquiditätsbedarf wird durch eine langfristige, auf dem Businessplan aufbauende Finanzplanung sowie eine Liquiditätsvorschau ermittelt. Basierend auf den derzeit vorhandenen Finanzmitteln und unter Berücksichtigung des Businessplans sieht der Vorstand der Gesellschaft die operativen Aufwendungen der SYGNIS AG bis zum Erreichen des Break-even Ende 2017 als gedeckt an.

Der Businessplan der SYGNIS AG umfasst nunmehr neuartige Produkte und Anwendungen basierend auf den eigenen Technologieplattformen für die Anwendung im Next Generation Sequencing (NGS), der Proteomik und anderen Märkten für die Molekularbiologie. Daneben bestehen noch verschiedene Lizenzen wie SensiPhi™ (auslizensiert an Qiagen), Caco-2-Zelllinie (hauptsächlich in der pharmazeutischen Industrie benutzt für pharmakokinetische Untersuchungen) und Double Switch (Protein-Protein Interaktionsdetektionstechnologie).

Der Business Plan der Gesellschaft beinhaltet entsprechende Einnahmen durch den Verkauf eigener Produkte mittels Direktvertrieb sowie in Form von Einmalzahlungen und aus Umsatzlizenzen. Seit der Markteinführung der Kits und mit der Übernahme der Expedeon, die eine Vielzahl an Produkten und Anwendungen für den Bereich Proteomik besitzt und die auch eine sehr breite Kundenbasis und eine eigene Vertriebsmannschaft in den wichtigen Märkten wie USA, Europa und weiten Teilen Asiens besitzt, deckt SYGNIS nunmehr den gesamten Workflow der Molekularbiologie ab. Dennoch sind die getroffenen Annahmen im Business Plan mit Unsicherheiten behaftet und die tatsächlich realisierten Erträge können von den Planungen abweichen.

Die übrigen Chancen und Risiken von SYGNIS haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2015 nicht wesentlich verändert.

Mitarbeiter

Nach der Übernahme der Expedeon befinden sich zum 30. September 2016 insgesamt 46,10 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent, einschließlich Vorstände) in Arbeitsverhältnissen mit der Gesellschaft (30. Juni 2016: 20,90/ 30. September 2015: 21,65).

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen

Die Gesellschaft hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 Geschäftsbeziehungen mit Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, Spanien, unterhalten, bei der ein Mitglied des Aufsichtsrates der SYGNIS AG, Frau Dr. Cristina Garmendia, einer der wesentlichen Anteilseigner ist. Seit letztem Jahr werden IT-Leistungen von der SYGNIS Biotech S.L.U., Madrid, Spanien, an die Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, Spanien, erbracht. Auf der anderen Seite erbringt die Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, Spanien, seit dem letzten Jahr Beratungsleistungen für kompetitive Projekte an die SYGNIS Biotech S.L.U., Madrid, Spanien. Für die IT-Leistungen, die die SYGNIS Biotech S.L.U., Madrid, Spanien, an die Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, Spanien, erbringt, stellt die SYGNIS Biotech S.L.U., Madrid, Spanien, der Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, monatlich T€ 0,5 in Rechnung. Für die Beratungsleistungen für kompetitive Projekte, welche von der Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, an die SYGNIS Biotech S.L.U., Madrid, Spanien, erbracht werden, stellt die Science & Innovation Link Office, S.L. (SILO), Madrid, Spanien, monatlich T€ 0,9 in Rechnung.

Aufgrund öffentlicher Förderdarlehen, die SYGNIS für seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Spanien erhalten hat, hat der Hauptgesellschafter Genetrix S.L., Madrid, Spanien, 350.000 Aktien an der SYGNIS AG als Sicherheit für die Förderdarlehen gegeben. Im Rahmen einer Vereinbarung zwischen SYGNIS und Genetrix S.L., Madrid, Spanien über die Zahlung einer Gebühr für die Hingabe von Aktien als Sicherheit für die Förderdarlehen, wurde beschlossen, dass SYGNIS eine Gebühr an Genetrix S.L., Madrid, Spanien, zu entrichten hat, die als Kompensationszahlung für die Hingabe von Aktien als Sicherheit für die Leistungsverpflichtungen von SYGNIS aus den in Spanien erhaltenen Förderdarlehen dienen soll. Diese jährliche Gebühr soll 3% vom Darlehensbetrag betragen. Die Verpflichtung zur Hingabe von Aktien als Sicherheit erlischt bei einer Unternehmenstransaktion (z.B. Anteils- oder Unternehmenserwerb der SYGNIS AG durch einen Dritten) oder wenn die SYGNIS AG einen laufenden Überschuss an Finanzmitteln unter den vereinbarten Annahmen des besagten Vertrages zwischen SYGNIS und Genetrix S.L., Madrid, Spanien, über die Zahlung einer Gebühr für die Hingabe von Aktien als Sicherheit für die Förderdarlehen erwirtschaftet.

Es bestehen zwei Gesellschafterdarlehen zum 30. Spetmber 2016 in Höhe von T€ 28, die Dr. Heikki Lanckriet, Mitglied des Vorstands bei SYGNIS, an zwei Tochtergesellschaften der SYGNIS AG in Vorjahren gegeben hatte. Die endfälligen Darlehen haben noch eine Laufzeit bis Juni 2020 und werden zu 7,0% p.a. verzinst.

Bezüglich der Anzahl der Aktien und Aktienoptionen, die von den Organmitgliedern der Gesellschaft gehalten werden, verweisen wir auf die Ausführungen in den ausgewählten Erläuterungen zu diesem Konzern-Zwischenabschluss.

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. September 2016

SYGNIS erhält € 1,9 Mio. Forschungs- und Entwicklungs- Finanzierung von der spanischen Regierung

Das spanische Ministerium für Wirtschaft und Wettbewerb (MINECO = Ministry of Economy and Competitiveness), Arbeitsbereich Forschung und Entwicklung, wird zwei Förderdarlehen im Rahmen seines renommierten und wettbewerbsorientierten RETOS-Programms an SYGNIS ausreichen, um DNA- Forschungsprojekte von SYGNIS in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum für Molekularbiologie, dem San Carlos Hospital und der Forschungs- und Entwicklungs-Stiftung Juan Dominguez, alle ansässig in Spanien, zu fördern. Mit RETOS finanziert die spanische Regierung Innovationen und wissenschaftliche Forschungsprojekte mit großem sozialen und wirtschaftlichen Potenzial. Unterstützt werden kleine, mittlere und größere Unternehmen durch die Bereitstellung von öffentlichen Finanzmitteln bzw. Förderdarlehen, die zinsfrei bzw. niedrigverzinslich mit langfristigen Laufzeiten ausgegeben werden.

Das Auswahlverfahren von Projekten für das RETOS-Programm ist sehr streng. Die Tatsache, dass SYGNIS unter zahlreichen Kandidaten ausgewählt wurde, bestätigt die Qualität und den hohen Innovationsgrad in den Forschung und Entwicklungsaktivitäten von SYGNIS.

Die Darlehen werden für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von SYGNIS und dem Nationalen Zentrum für Molekularbiologie in Verbindung mit den True Prime™ und PrimPol™ Technologien von SYGNIS und der Entwicklung eines zellfreien DNA-Kits gewährt. SYGNIS ist zum Erhalt von bis zu € 1,2 Mio. in Form von öffentlichen Förderdarlehen über einen Zeitraum von drei Jahren berechtigt. Die Laufzeit der Förderdarlehen beträgt zehn Jahre und der Zinssatz liegt bei 0,06%. In den ersten drei Jahren müssen keine Rückzahlungen im Hinblick auf die Förderdarlehen geleistet werden. Die Kollaborationspartner von SYGNIS werden bis zu € 0,75 Mio. an öffentlichen Fördermitteln erhalten.

Eintragung Sachkapitalerhöhung aus Übernahme der Expedeon

Am 14. Juli 2016 ihr Bezugsrechtsangebot und die anschließende Privatplatzierung erfolgreich abgeschlossen. Durch die Barkapitalerhöhung von insgesamt € 5,3 Mio. hat sich das gezeichnete Kapital um nominal € 4.818.200,00 erhöht. Die Eintragung der Sachkapitalerhöhung aus der Einlage der Anteile an der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, in die SYGNIS AG zu einem Bezugspreis von 1,10 € je neuer Aktie in das Handelsregister wurde am 19. Oktober 2016 vollzogen. Damit beträgt das gezeichnete Kapital der Gesellschaft nach der Eintragung der Sachkapitalerhöhung € 37.341.980,00.

Ausblick

Seit 1. August 2016 werden die Expedeon und ihre Tochtergesellschaften Expedeon Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, Expedeon Inc., San Diego, USA, sowie die Expedeon Asia Pte. Ltd., Singapur, als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der SYGNIS AG einbezogen. Folglich werden nunmehr sämtliche Erträge sowie Aufwendungen der Expedeon seit dem 1. August 2016 in den Konzernabschluss der SYGNIS AG einbezogen. Dies spiegelt sich auch im Konzern-Zwischenabschluss der SYGNIS AG zum 30. September 2016 wieder, in den die Expedeon für die Zeit vom 1. August bis 30. September 2016 anteilig einbezogen wurde. Dies betrifft ebenso den Businessplan der SYGNIS AG für das verbleibende vierte Quartal des Geschäftsjahres 2016 sowie für den Prognoszeitraum des Geschäftsjahres 2017.

Der Businessplan der SYGNIS AG umfasst daher neuartige Produkte und Anwendungen basierend auf den eigenen Technologieplattformen für die Anwendung im Next Generation Sequencing (NGS), der Proteomik und anderen Märkten für die Molekularbiologie. Daneben bestehen noch verschiedene Lizenzen wie SensiPhi™ (auslizensiert an Qiagen), Caco-2-Zelllinie (hauptsächlich in der pharmazeutischen Industrie benutzt für pharmakokinetische Untersuchungen) und Double Switch (Protein-Protein Interaktionsdetektionstechnologie).

Nach der Übernahme der Expedeon im Sommer dieses Jahr deckt SYGNIS nunmehr ein deutlich breiteres Spektrum des Life-Science-Marktes ab. Die Internetportale von SYGNIS und Expedeon wurden integriert und alle SYGNIS Produkte sind seitdem über den Expedeon Webshop erhältlich. Darüber hinaus sind die Kommerzialisierungsbestrebungen erhöht wurden, um für mehr Umsatzwachstum bei den SYGNIS Produkten über die erst kürzlich übernommene Vertriebsmannschaft und die Vertriebskanäle zu sorgen. Die Gesellschaft wird weiterhin in die Expansion der Vertriebskanäle wie auch die aktive Suche nach zusätzlichen OEM- (Original Manufacturer Equipment) und Distributionsmöglichkeiten investieren. Darüber hinaus soll die eigene Vertriebsmannschaft in den Kernmärkten vergrößert werden.

Während August und September dieses Jahres waren die Möglichkeiten der Vertriebsmannschaft von Expedeon aufgrund des Integrationsprozesses der neuen Unternehmensgruppe und wegen der Schulung der Vertriebsmannschaft von Expedeon für die SYGNIS Produkte eher begrenzt. Nach Abschluss der Schulungen der Vertriebsmannschaft von Expedeon für die SYGNIS Produkte ist es das Ziel, die Verkäufe für diesen Produktbereich massiv im vierten Quartal 2016/ Anfang 2017 zu erhöhen.

Darüber hinaus wird SYGNIS an verschiedenen wissenschaftlichen Kongresse im vierten Quartal 2016 teilnehmen:

4.-8. Okt. 2016	DNA Polymerases Meeting	Biarritz, Frankreich
11.-12. Okt. 2016	4. Annual Single Cell Analysis und 6. NGS Asia Kongress	Singapur
18.-22. Okt. 2016	66. Annual Meeting of the American Society of Human Genetics	Vancouver, Kanada
10.-11. Nov. 2016	4. Single cell Analysis Congress	London, UK
3.-7. Dez. 2016	ASCB Annual Meeting	San Francisco, USA

Weiterhin wird SYGNIS im vierten Quartal 2016 damit beginnen Bioinformatik-Services zu erbringen. Diese zusätzlichen Dienstleistungen werden von SYGNIS angeboten, um die Kunden beim Prozess der Amplifizierung ganzer Genome mit besonderem Fokus auf Einzelzellanalyse bzw. der Analyse zellfreier DNA zu unterstützen. SYGNIS wird dabei sehr eng mit den Kunden zusammenarbeiten können, um die Beziehungen zu seinen Kunden zu verbessern und in Zukunft die Einführung unserer neuen Technologien und Anwendungen in den Arbeitsprozess der jeweiligen Labore unserer Kunden zu vereinfachen.

SYGNIS hat verschiedene Kits basierend auf der TthPrimPol-Plattformtechnologie (neuartiges Enzym, das aus dem thermophilen Bakterium Thermus thermophilus gewonnen wird) auf den Markt gebracht und wird auch weiterhin Produkte entwickeln, um den Workflow in diesem

Bereich bzw. weitere Schlüsselanwendungen zu ergänzen. Aufgrund der überragenden Sensitivität und Genauigkeit von TruePrime™ wurde die Amplifizierung von zell-freier DNA (oder zierkulierender Tumor DNA) als eine wertvolle und strategische Chance für die TruePrime™-Technologie ausgemacht. Das Unternehmen entwickelt und führt weitere neue Produkte sowie Innovationen am Markt ein und investiert in die Erweiterung einer starken Produkt-Pipeline für 2017 und darüber hinaus.

Neben diesen innovativen NGS-Produkten, hat SYGNIS weitere Proteomik-Produkte auf den Markt gebracht. Hierbei ist insbesondere eine neue Reihe von RunBlue™ precast Gelen erwähnenswert, die sich nahtlos in die bereits bestehenden Proteomik-Worflows einfügt. Wie bei allen bisherigen RunBlue™ precast Gelen basiert auch diese neue Reihe auf der proprietären Verbundtechnologie für die Photopolymerisation, die ein deutlich robusteres und verlässlicheres Produkt mit überragender Auftrennungsleistung darstellt.

Im Rahmen des Integrationsprozesses ist SYGNIS dabei die Produktions- und Fertigungsprozesse in Europ nach England zu verlagern. Ziel ist es, sämtliche Produktions- und Fertigungsprozesse in England bis Ende 2016 zusammenzuführen. Damit sollen die organisatorische wie auch die Kostenstruktur optimiert werden. Darüber hinaus soll dadurch Effizienz im Hinblick auf die Versendung und die Lagerhaltung der Produkte verbessert werden und die Bruttogewinnmargen für das Genomik-Produktportfolio gesteigert werden, da in der Produktionsstätte in England ein deutlich höherer Automatisierungsgrad erreicht werden kann.

Die Umsatzerlöse im verbleibenden Geschäftsjahr 2016 sowie im Geschäftsjahr 2017 sind abhängig vom Erfolg der seit der Übernahme der Expedeon implementierten Verkaufsstrategie sowie der künftigen Marketinganstrengungen. Vorausgesetzt, dass diese Kommerzialisierungs-bemühungen erfolgreich sein werden, erwartet der Vorstand Umsatzerlöse für das gesamte Jahr 2016 in einer Bandbreite von 1,7 Mio. € bis 2,0 Mio. € mit einem starken Upside-Potenzial im Jahr 2017. Zusammen mit den positiven Synergien nach der Übernahme der Expedeon und der weiteren Kostenreduktion durch effizientere Struturen und Prozesse in den Bereichen Verwaltung, Produktion und Fertigung sowie Forschung und Entwicklung, sollen die operativen Aufwendungen weiter gesenkt werden, um die Ergebnissituation der SYGNIS AG weiter zu verbessern.

Der Aufwand für Forschung & Entwicklung wird sich aufgrund der Entwicklung und Herstellung eigener Produkte in 2016 weiter reduzieren. Aufgrund der weiteren Kommerzialisierung der eigenen Produkte werden die Marketing- und Vertriebskosten weiter ansteigen. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen werden sich im Vergleich zu 2015 aufgrund der in 2016 implementierten Optimierungsmaßnahmen weiter reduzieren. Der Vorstand geht für 2016 von einer deutlichen Reduktion des Jahresfehlbetrags verglichen mit dem Geschäftsjahr 2015 aus. In 2017 wird erwartungsgemäß unterjährig mit der Erreichung des Break-even gerechnet, wobei im Hinblick auf die Erreichung des Break-even bezogen auf die Betrachtung des gesamten Geschäftsjahres in 2018 auszugehen ist.

Ferner geht die Gesellschaft von einem sich reduzierenden Liquiditätsbestand aus.

Die zum 30. September 2016 zur Verfügung stehenden Finanzmittel sowie die geplanten finanziellen Ressourcen sichern für SYGNIS die Finanzierung der Gesellschaft. Basierend auf den derzeit vorhandenen Finanzmitteln und unter Berücksichtigung des Businessplans sieht der Vorstand der Gesellschaft die operativen Aufwendungen der SYGNIS AG bis zum Erreichen des Break-even unterjährig in 2017 als gedeckt an.

Heidelberg, 9. November 2016

Pilar de la Huerta
Co-CEO/CFO

Dr. Heikki Lanckriet
Co-CEO/CSO

SYGNIS AG, Heidelberg
Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2016

SYGNIS AG

KONZERNBILANZ
(in Tausend €)

	Anhang Nr.	30. September 2016	31. Dezember 2015
AKTIVA			
Sachanlagen	4	1.061	270
Geschäfts-oder Firmenwert	5	21.423	5.942
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6	4.795	1.826
Aktive latente Steuern		0	420
Sonstige langfristige Vermögenswerte		129	136
Langfristige Vermögenswerte		**27.408**	**8.593**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	417	206
Vorräte	8	1.577	100
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		463	577
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		4.585	4.557
Kurzfristige Vermögenswerte		**7.041**	**5.440**
Summe Aktiva		**34.449**	**14.033**
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	9	21.622	16.457
Kapitalrücklage	9	25.067	8.749
Bilanzverlust		(16.981)	(14.837)
Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals		41	44
Eigenkapital		**29.750**	**10.413**
Passive latente Steuern	10	167	0
Finanzielle Schulden	11	2.419	1.913
Langfristige Schulden		**2.586**	**1.913**
Finanzielle Schulden	11	142	204
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		400	322
Sonstige kurzfristige Schulden		1.572	1.181
Kurzfristige Schulden		**2.113**	**1.707**
Summe Passiva		**34.449**	**14.033**

SYGNIS AG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
(in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien)

	Anhang	1. Juli - 30. September		1. Januar - 30. September	
	Nr.	2016	2015	2016	2015
Umsatzerlöse	12	657	111	976	307
Herstellungskosten vom Umsatz		(221)	0	(267)	0
Aufwendungen:					
Vertrieb		(163)	(85)	(450)	(298)
Verwaltung		(588)	(487)	(1.364)	(1.463)
Forschung und Entwicklung		(377)	(443)	(1.063)	(1.265)
Sonstiges betriebliches Ergebnis		4	68	42	6
Gesamte betriebliche Aufwendungen		(1.345)	(947)	(3.102)	(3.020)
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		(688)	(836)	(2.126)	(2.713)
Zinsaufwendungen		(13)	(28)	(23)	(88)
Ergebnis vor Steuern		(701)	(864)	(2.149)	(2.801)
Ertragsteuern		3	0	6	22
Ergebnis der Periode		(698)	(864)	(2.143)	(2.779)
davon auf Aktionäre der SYGNIS AG entfallend		(698)	(864)	(2.143)	(2.779)
Wechselkursanpassungen		(1)	(33)	(3)	38
Erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals (nach Steuern)		(1)	(33)	(3)	38
Gesamtergebnis der Periode		(699)	(897)	(2.146)	(2.741)
davon auf Aktionäre der SYGNIS AG entfallend		(699)	(897)	(2.146)	(2.741)
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	13	(0,04)	(0,06)	(0,12)	(0,21)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	13	19.946.195	13.344.934	17.766.652	13.265.924

SYGNIS AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
(in Tausend €)

	1. Januar - 30. September	
	2016	2015
Laufende Geschäftstätigkeit:		
Ergebnis der Periode	(2.143)	(2.779)
Überleitung des Periodenergebnisses zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	52	36
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	213	272
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	0	(71)
Sonstige nicht zahlungswirksame Posten	17	109
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung	0	5
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(212)	(119)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(510)	17
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	78	(202)
Sonstige kurzfristige Schulden	391	(343)
Latente Steuern	(10)	(39)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(2.123)	(3.114)
Gezahlte Zinsen	(6)	(7)
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, netto	(2.130)	(3.121)
Investitionstätigkeit:		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(28)	(113)
Investitionen in Entwicklungskosten	(309)	(295)
Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	0	71
Auszahlungen für langfristige Kautionen	0	(19)
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	(1.700)	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(2.036)	(356)
Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (abzüglich Kosten der Kapitalerhöhung von T€ 1.109)	4.191	360
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	4.191	360
Nettoveränderung des Finanzmittelbestands	25	(3.117)
Wechselkursanpassungen	3	(38)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	4.557	3.764
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	4.585	609

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten.

Die Gesellschaft verfügt über keine Kreditlinien zum 30. September 2016. Aus den Mittelabflüssen für Investitionstätigkeit sind per 30. September 2016 ca. T€ 309 (30. September 2015: T€ 295) der Erweiterung der betrieblichen Geschäftstätigkeit zuzuordnen.

Die Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten in Höhe von T€ 1.700 ist auf den Erwerb der Anteile an der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich in 2016 zurückzuführen.

SYGNIS AG

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN
(in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien)

	Stammaktien Anzahl	Stammaktien Betrag	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals: kumulierte Wechselkursanpassungen	Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals: Summe	Gesamtes Eigenkapital
1. Januar 2015	10.822.662	10.823	8.698	(10.826)	(353)	(353)	8.342
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	2.522.272	2.522	(2.162)				360
Aufwendungen aus aktienbasierter Vergütung			5				5
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					38	38	38
Jahresfehlbetrag				(2.779)			(2.779)
Gesamtes Periodenergebnis			5	(2.779)	38	38	(2.736)
30. September 2015	13.344.934	13.345	6.541	(13.605)	(315)	(315)	5.966
1. Januar 2016	16.457.486	16.457	8.749	(14.837)	44	44	10.413
Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	4.818.200	4.818	482				5.300
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen			17.292				17.292
Umgliederung der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	30.616	31	(31)				0
Umgliederung der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen	315.789	316	(316)				0
abzüglich Kosten aus Kapitalerhöhungen (T€ 1.109)			(1.109)				(1.109)
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					(3)	(3)	(3)
Jahresfehlbetrag				(2.143)			(2.143)
Gesamtes Periodenergebnis				(2.143)	(3)	(3)	(2.146)
30. September 2016	21.622.091	21.622	25.067	(16.980)	41	41	29.750

SYGNIS AG

Ausgewählte Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss
30. September 2016

A. Allgemeine Grundlagen des Konzernabschlusses

1. Grundlagen und Geschäftsfelder des Unternehmens

Die SYGNIS AG, Heidelberg (nachfolgend als "SYGNIS" oder "Gesellschaft" bezeichnet) ist ein im Prime Standard der Deutsche Börse gelistetes Biotechnologie-Unternehmen. Die Gesellschaft fokussiert sich auf die Entwicklung und Vermarktung von neuartigen molekularbiologischen Technologien, z.B. im Bereich der DNA-Vervielfältigung und Sequenzierung. Seit August 2016 ist durch die Übernahme der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, eine weitere Unternehmensgruppe Teil der SYGNIS AG. Damit wurde die Geschäftstätigkeit um den Bereich Proteomik erweitert, der ein Portfolio von Produkten und Anwendungen für die Proteinaufreinigung, -detektion und -analyse beinhaltet, wodurch der gesamte Workflow der Molekularbiologie nunmehr abgedeckt wird.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss von SYGNIS wurde zum 30. September 2016 nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Alle verbindlichen, aktuellen IFRS sowie die Verlautbarungen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) wurden angewendet, sofern diese durch die Europäische Union anerkannt wurden. Die Regelungen des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ wurden angewendet. Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2016 ist in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen.

Seit 1. August 2016 werden die Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, und ihre Tochtergesellschaften Expedeon Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, Expedeon Inc., San Diego, USA, sowie die Expedeon Asia Pte. Ltd., Singapur, als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der SYGNIS AG einbezogen. Im Konzern-Zwischenabschluss der SYGNIS AG zum 30. September 2016 sind die durch die Übernahme der Expedeon erworbenen Vermögenswerte und Schulden seit 1. August 2016 enthalten. Sämtliche Erträge sowie Aufwendungen der Expedeon sind in den Konzern-Zwischenabschluss der SYGNIS AG zum 30. September 2016 folglich für die Zeit vom 1. August – 30. September 2016 anteilig einbezogen wurden.

Alle Beträge im Konzernabschluss sind – sofern im Einzelfall keine abweichende Währungseinheit angegeben ist – in Euro („€“) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Allgemeine Angaben

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Seit dem 1. Januar 2016 wurden keine IFRS-Standards verabschiedet, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

3. Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 unverändert. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist in den Erläuterungen zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 im Einzelnen veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter http://www.sygnis.de abrufbar.

Gemäß IFRS 8 findet die Berichterstattung auf das finanzielle Ergebnis der Segmente gemäß dem „Management Approach“ statt. Auf Basis der internen Organisation sowie des Berichtswesens an das Management wurden keine verschiedenen Segmente identifiziert. Die Verteilung der Ressourcen sowie die interne Beurteilung von SYGNIS’ Leistung durch das Management erfolgt für den gesamten SYGNIS Konzern. Folglich wird der Konzern im Sinne der Segmentberichterstattung in einem Segment gesteuert, so dass eine gesonderte Berichterstattung entfällt.

B. Weitere Erläuterungen zu ausgewählten Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen

4. Sachanlagen

In Tausend €	Nutzungsdauer	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Geschäftsgebäude	30 bis 50 Jahre	404	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 bis 15 Jahre	657	270
		1.061	**270**

Geschäftsgebäude betreffen den firmeneigenen Verwaltungs-und Produktionsstandort der Expedeon in Cambridge, Vereinigtes Königreich.

5. Geschäfts- oder Firmenwerte

Der Geschäfts oder Firmenwert in Höhe von T€ 21.423 setzt sich zum einen mit T€ 15.481 aus der Übernahme der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, und ihrer Tochtergesellschaften sowie mit T€ 5.942 aus dem umgekehrten Unternehmenserwerb der SYGNIS AG durch die SYGNIS Spanien im Geschäftsjahr 2012 zusammen. Dieser Geschäftswert ist der SYGNIS als Cash Generating Unit (CGU) zugeordnet.

Der jährlichen Werthaltigkeitsprüfung liegen Umsatzannahmen für das Produktportfolio der Gesellschaft zu Grunde. Sofern im Planungszeitraum die getroffenen Annahmen nicht oder nicht in der vorgesehenen Höhe anfallen, kann eine Wertberichtigung bis hin zur vollständigen Abschreibung des Geschäftswertes notwendig werden. Die Werthaltigkeitsprüfung gemäß IAS 36 wird jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres oder bei Vorliegen von Anhaltspunkten durchgeführt.

6. Sonstige immaterielle Vermögenswerte

In Tausend €	Nutzungsdauer	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Erworbene Schutz- und Lizenzrechte	10 bis 20 Jahre	3.089	310
Aktivierte Entwicklungskosten	5 Jahre	1.617	1.451
Software-Lizenzen und sonstige Lizenzen	3 bis 10 Jahre	89	65
		4.795	**1.826**

Erworbene Schutz- und Lizenzrechte

Die erworbenen Schutz- und Lizenzrechte stehen zum einen im Zusammenhang mit der Übernahme der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, und ihrer Tochtergesellschaften, bei der Schutz- und Lizenrechte in Höhe von T€ 2.839 erworben werden konnten. Daneben enthält diese Position den Wert der Vermarktungsmöglichkeiten von erworbenen Schutzrechten auf dem Gebiet von Protein-Protein Interaktionen („DoubleSwitch“) sowie die Lizenzrechte für die sogenannten Caco-2-Zelllinien. Die Restbuchwerte hierfür betrugen zum 30. September 2016 T€ 151 für Double Switch und T€ 125 für Caco-2.

Aktivierte Entwicklungskosten

Die Gesellschaft hat Entwicklungskosten in Höhe von insgesamt T€ 1.617 aktiviert Diese Kosten betreffen hauptsächlich die Entwicklung von RT Enzymen, Phi29 und PrimPol.

7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum 30. September 2016 T€ 417 (31. Dezember 2015: T€ 206). Diese beinhalten Einzelwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen in Höhe von T€ 54 (31. Dezember 2015: T€ 15). Die Alterstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen per 30. September 2016 ist wie folgt:

- T€ 241 (nicht fällig)
- T€ 126 (fällig seit < 30 Tage) und
- T€ 50 (fällig > 30 Tage).

Das Zahlungsziel der Kunden beträgt ca. 14-60 Tage.

8. Vorräte

Die Vorräte in Höhe von T€ 1.577 beinhalten Roh- und Betriebsstoffe, fertige wie auch unfertige Erzeugnisse. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahresbestand (31. Dezember 2015: T€ 100) ist vor allem auf die Übernahme der Expedeon zurückzuführen, bei der Vorratsbestände in Höhe von T€ 1.424, bewertet zu Marktpreisen im Rahmen der Kaufpreisallokation, erworben werden konnten.

In Tausend €	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Roh- und Betriebsstoffe	222	34
Unfertige Erzeugnisse	81	0
Fertige Erzeugnisse	1.274	66
	1.577	**100**

9. Eigenkapital

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde die Kapitalerhöhung in Höhe von nominal € 315.789,00, welche im Wege der Sacheinlage vom Hauptgesellschafter der SYGNIS AG, Genetrix S.L., Madrid, Spanien, erbracht wurde, am 17. März 2016 ins Handelsregister eingetragen. Daneben wurde eine weitere Kapitalerhöhung, die am 1. Februar 2016 ins Handelsregister eingetragen wurde, in Höhe von nominal € 30.616,00 von der Kapitalrücklage in das gezeichnete Kapital umgegliedert.

Daneben hat SYGNIS am 14. Juli 2016 ihr Bezugsrechtsangebot und die anschließende Privatplatzierung erfolgreich abgeschlossen. Durch diese Kapitalmaßnahmen erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft unter Einbeziehung der Sacheinlage durch die Ausgabe von 20.538.089 Aktien von € 16.803.891,00 um € 20.538.089,00 auf € 37.341.980,00. Von bestehenden Aktionären wurde eine Gesamtzahl von 3.016.734 neuen Aktien gezeichnet. Weitere 1.801.466 Aktien wurden zu einem Bezugspreis von € 1,10 je Aktie von qualifizierten Investoren in einer anschließenden Privatplatzierung übernommen. Dadurch floss der Gesellschaft ein Bruttoerlös von insgesamt € 5,3 Mio. zu. Die übrigen 15.719.889 Aktien wurden erfolgreich von den Expedeon-Aktionären im Wege der Sacheinlage gezeichnet.

Die Barkapitalerhöhung von insgesamt € 5,3 Mio. wurde am 2. August 2016 in das Handelsregister eingetragen, wodurch sich das gezeichnete Kapital um nominal € 4.818.200,00 erhöht hat. Die Eintragung der Sachkapitalerhöhung aus der Einlage der Anteile an der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, in die SYGNIS AG zu einem Bezugspreis von 1,10 € je neuer Aktie in das Handelsregister wurde am 19. Oktober 2016 vollzogen.

Damit beträgt das gezeichnete Kapital der Gesellschaft zum 30. September 2016 € 21.622.091,00, während sich das gezeichnete Kapital nach der Eintragung der besagten Sachkapitalerhöhung am 19. Oktober 2016 auf € 37.341.980,00 erhöht hat.

10. Latente Steuern

Zum 30. September 2016 betrugen die passiven latenten Steuern T€ 167 (31. Dezember 2015: T€ 420 [Aktivsaldo]). Der Betrag der passiven latenten Steuern setzt sich aus T€ 597 passiven latenten Steuern (netto) aus dem erstmaligen Einbezug der Expedeon Holdings Ltd., Cambridge, Vereinigtes Königreich, und ihrer Tochtergesellschaften, in den Konzernzwischenabschluss der SYGNIS AG zum 30. September 2016 sowie aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge bzw. zu erwartende Steuergutschriften aus Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Spanien für das Jahr 2015 von insgesamt T€ 430 zusammen. Wertberichtigungen auf den Buchwert der aktiven latenten Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen werden dann vorgenommen, wenn eine Realisierung der erwarteten Vorteile aus der latenten Steuer nicht hinreichend wahrscheinlich ist. Die dabei vorgenommene Einschätzung kann im Zeitablauf Änderungen unterliegen, die in Folgeperioden zu einer Erhöhung oder Auflösung der Wertberichtigung führen können.

11. Finanzverbindlichkeiten

Aufgliederung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten:

In Tausend €	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Bankdarlehen	249	0
Gesellschafterdarlehen	165	0
Förderkredite (Soft loans)	2.005	1.913
	2.419	**1.913**

Die Gesellschaft erhält für ihre F&E-Aktivitäten am Standort in Madrid öffentliche Förderdarlehen von spanischen Institutionen. Diese Darlehen sind zinslos und haben eine Laufzeit von mehr als 10 Jahren.

Die Bankdarlehen sind besichert. Die Laufzeit beträgt bis zu 5 Jahre. Das durch eine Hypothek besicherte Bankdarlehen hat eine Laufzeit bis 2034. Die Gesellschafterdarlehen haben eine Laufzeit von bis zu 5 Jahren und der Zinssatz dieser Darlehen liegt bei 7% p.a.

Die Gesellschaft hat die Darlehensbeträge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzins-Methode bewertet.

Aufgliederung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten:

In Tausend €	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015
Bankdarlehen	61	0
Gesellschafterdarlehen	28	0
Förderkredite (Soft loans)	38	204
Sonstige	14	0
	142	**204**

Die kurzrfristigen Finanzverbindlichkeiten sind innerhalb der nächsten zwölf Monate zur Rückzahlung fällig.

12. Umsatzerlöse

Aufgliederung der Umsatzerlöse:

In Tausend €	30. Sept. 2016	30. Sept. 2015
Produktverkäufe	811	65
Lizenzgeschäft	165	242
	976	**307**

In den Umsatzerlösen aus Produktverkäufen sind bereits Erlöse aus dem Proteomikgeschäft der Expedeon für die die Zeit vom 1. August bis 30. September 2016 seit erstmaligem Einbezug der Expedeon in den Konzernzwischenabschluss der SYGNIS AG zum 30. September 2016 enthalten.

C. Weitere Informationen

13. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des unverwässerten und des verwässerten Ergebnisses je Aktie:

In Tausend €, ausgenommen Stückzahl und Betrag je Aktie	Januar – 30. Sept. 2016	Januar – 30. Sept. 2015
Zähler		
Ergebnis der Periode.....	(2.143)	(2.779)
Nenner		
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien...	17.766.625	13.265.924
Ergebnis (unverwässert und verwässert) je Aktie.....	(0,12)	(0,21)
(unverwässert = verwässert)		

14. Sonstige Angaben

Erläuterungen zu Aktien und Bezugsrechten von Organmitgliedern

Die Gesellschaft unterhält mit den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats als nahe stehende Personen Geschäftsbeziehungen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats gehaltenen Aktien und Aktienoptionen sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres:

Aktien	1. Januar 2016	Zugänge	Abgänge	30. Sept. 2016
Vorstand				
Pilar de la Huerta (Co-CEO/CFO)	0	0	0	0
Dr. Heikki Lanckriet (Co-CEO/CSO)	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**
Aufsichtsrat				
Dr. Cristina Garmendia Mendizábal	0	3.715	0	3.715
Joseph M. Fernández	0	0	0	0
Maria Jesús Sabatés	0	0	0	0
Dr. Franz Wilhelm Hopp	0	0	0	0
Dr. Trevor Jarman (seit 20. Juni 2016)	0	0	0	0
Tim McCarty (seit 20. Juni 2016)	0	0	0	0
Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach (bis 20. Juni 2016)	87.797	0	0	87.797
Pedro-Agustín del Castillo Machado (bis 20. Juni 2016)	0	0	0	0
	87.797	**3.715**	**0**	**91.512**

Versicherung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Heidelberg, 9. November 2016

Pilar de la Huerta
Co-CEO/CFO

Dr. Heikki Lanckriet
Co-CEO/CSO

Impressum

Herausgeber und Copyright
© 2016
SYGNIS AG

Redaktion
SYGNIS AG

Veröffentlichungsdatum
9. November 2016